

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Lüdermünd Lüdermünd Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch</u> (ohne Jahr):
+ 1		auf der <u>alten</u> Spann	---		A.	am - im - auf der - Alten Anspann
2		in der Aue auch: Möllwies'	in der Au auch: Mühlwiese		Wi.	auffr Au
3		dr groß Acker	der Große Acker		A.	an dem Großen Acker
4		dr kromm Acker	der Krumme Acker		A.	der krumme Acker
5		an der Bandelied	an der Bandeliede		A.	an der Bandelieden
6		aufn lange Beete	auf den langen Beeten		Wi.	aufn langen Beethen
+ 7		die Baumwiese	---		Wi.	die Baumwiesen
8		beim Baum	beim Baum		A.	beim Baum
+ 9		im Bo ^a r <u>Bahr</u>	---		Wi.	im Bahr
10		die Bēge	die Bege		Wi.	die Bege
+ 11		die <u>büde</u> Bärt	---		Wi.	die büde Barth gen.
12		in dr Bāz	die Bétze		Wi.	die Betze
13		aufm Bälz im "	aufm Beltz im (")		A.	aufm - im - Beltz
13a		om Bälzrai	am Beltzrain		A.	am Beltzrain
14		dr - om - ufm - Bäzelräse	Bétzelrasen		A.	der - am - aufm - Betzelrasen
15		Bienlehn	Bienlehn		A.	Bienelehn
16		an dr <u>Banner</u> stä ^o d	----		Wi.	die Bannestatt HT

Eine archivalische Liste zu dem angegebenen "SB" = Salbuch,
 wie bei den meisten Orten, lag hier nicht bei.
 Die Jahreszahl zu dem "SB" fehlte ebenfalls.
 Sie + Namen sind heute (d.h. im 1920/30) unbekannt.
 Verzeichnis
 19. Mai 1929

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Lüdermünd

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		böse Bo ^e nn in der Bornwies das Bornwiesche ---- dr Bornrai	/'Böser 'Born in der /'Brönnwiese das /'Bornwieschen auf der - an der - Bornwiese der /'Bornrain		Wi. Wi. Wi. Wi. Hute	beim bösenborn in der Bronnwiese das Bronwiesgen aufr - an der - Bronnwies der Bronnrein
18		Branzanacker	/'Brands 'Hahnacker		A.	----
19		hengerm Durf	hinterm /'Dorf		--	hinterm Dorff
+20		di A ^e chtwiese	----		Wi.	die Echtwiese
"		ufdr Ae ^e chtwies	----		Wi.	auff der Echtwieße
21		di A ^e k	die /'Ecke		Wi.	----
22		---	bei den /'Eichen		Wi.	bei der Eichen
23		an der - auf der - /'Eller			--	aufr - an der - Eller
24		an dr Foll	an der /'Fulda		Wi.	an der Fuldt
25		die Furtwies	die /'Furthwiese		Wi.	die Furthwiesen
26		in dr Furtzahl	in der /'Furthzahl		Wi.	----
+27		an dr Gaß	an der /'Gasse		A.	an der Gassen
28		dr Gänßwasem	der /'Gänserasen		Wi.	der Gänßrasen, - der unter G-r.
29		om Gärtchje henger dr Gätte	am /'Gärtchen hinter den /'Gärten		Baumstück	----
30		im Gehäck --	im /'Geheck der /'Geheckacker		A. A.	im Geheck im Obergeheck

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Lüdermünd

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch (ohne Jahr)</u>
31		di Gr ^o welied	die Gr ^o abenliede		Wa.	die Grabenliede, - in der gemeinen Gr. in der - an der - Grabenliede
32		di Griewe	an der Gr ^u ben		A.	in der Gruben
33		im Grond in dr Grondlück	im Grund an der Grundlücke		A. --	im Grund in der Grundtlücke
34		am H ^o n	am Hahn		A, ff	aufm Hahn, - am großen Hahn am kleinen Hahn
35		om Häsel	am Häsel		A.	auffr Hesell
36		am - dr - H ^o rberg	am - der - Hart ^d berg		Wa	aufm Hartbergk
37		aufm Haie	auf den Haien		Wi.	im Heyen
38		ds heil'ge A ^e kere	das Heiligeland		A.	das Heylgenäckergen HT
39		di Herrnwies	die Herrenwiese		Wi.	der Herrnrasen BV
40		dos Heimé	das Heimchen		A.	am - aufm Heimchen
41		dr Hellgrond Grenze zwischen Preußen und Hessen(-Darmstadt)	der Höllgrund Halde		Tälchen Wi. Wa.	im Hellgrundt. - im Höhlgrundt. - überm Hellegrundt
--		Kötzegrund	--- Hötze (im Sauerland "Kötte") = Ziegenwärd?			
42		dr Illerschhätt	der Hillershardt		Wi.	der Hillershoath. - im H--hath im Hillerschad. - im Ullershoath
43		em Hängerfäld	im Hinterfeld		A.	im Hinterfeldt
44		on dr Hänger La ^e rn	Hinterlehn		A.	im Hinterlehn
45		Hängerstück	die Stückäcker		A.	aufm Hinterstück

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Lüdermünd

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
46		dr Hirsche ^o gätte	der ^h Hirsegarten		A. Gart.	der - am - aufm - hinterm - Hirsegarten
47		dr ^h Hirtsacker	der H-a.		A.	der Hirtsacker. - der Hirtsgarten. - der Hirtsstrauch. - aufm Hirtstheil
48		dr Hollacker	der ^h Hollacker		A.	der - auffm - Hollacker
--		om Hölle	----		Hohlweg	an der Holle
49		dr ^s Hummelsrai	der ^h Hummelsrain		Weide	am Hommelsrein
---		di Hummelswies	die ^h Hummelswiese		Wi.	.--
50		---	die ^h Wintersbach		Wi.	in der Wintersbach (oder Imersbach!)
--		di Immerschbich	die ^h Immersbach		Wi.	in der Imersbach
51		im Juderai	im ^h Judenrain		Wa.	im Judenrein ^{HT}
52		die Kammeswies	die ^h Kammeswiesen		Wi.	die Kalmeswiese. - Kalm <u>u</u> swiesen
53		em Kämmezeller Fäld	im ^h Kämmezeller Feld		A.	im Kemmerzeller Feldt
54		dr Kaisersrai (Kerzell hat unter No. 3: Dreikönigswiese.	der ^h Kaisersrain		A.	am Keysersrain - Löschenrod unter No. 19: Kaisersweg.) <i>Müller. 10.10.67</i>
55		---	---		Gart.	am Kirchhoff
56		^ö Küppelwiese	---		Wi.	die Küppelwiese
57		beim Kritz	das ^h Kreuzfeld		A.	beim - am - Kreutz ^{HT}
--		Kritzfäld, Kritzwies	die ^h Kreuzwiese		Wi.	im Kreutzfeldt ^{HT}
58		in dr Lache	in der ^h Lachen		Wi.	in der Lachen
59		om Langestrich	am ^h Langestreich		A.	am Langenstreich
60		di Lärn	an der ^h Lehen		A.	auffr Lehn
--		---	der ^h Lehnacker		A.	der Lehnacker

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Lüdermünd

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch: (ohne Jahr)</u>
61		die Leimek ^{au} utte	---		Lehmgrube	bei der Leimenkautten
62		an dr Liede	an der Liede		A.	an der Lieden
63		dr Längewäg	der Längeweg		Dorfweg	der Lingeweg (Linden...?) <i>M</i>
64		on dr Lieder	an der Lüder		Wi.	auffr Lüder
65		---	der Lohacker		A.	der Lohacker
66		aufm Maie	auf'm Maien		A.	am Meye
67		dr Iärtrain	der Merthrain		Weide	der Merdrain
68		di Märtzgätte	die Mertzgärten		Gart.	----
69		im Ames	im Merkmes		Wi.	im <i>Wul</i> Merkmeß (unbekannte Wüstung?) <i>M</i>
70		Möllgaß	Mühlgasse		Dorfweg	in der Mühlgassen
71		Möllesch Äcker	Müllers Äcker		A.	----
72		dr Neuacker	der Neuacker		A.	der Neuacker
73		Pafferäse	---		A.	----
--		--- Pfaffenrasen	---		A.- Wi.-	der Pfaffenacker. - die Pfaffenwiesen
74		auf dr Schelle	---		A.	der Prentzacker auffr Schille
75		---	---		Wi.	der Nieder Rasen
76		das Röd, der Rödacker	das Roth der Rothacker		A.	im Roth. - im Rott. -
77		om Röhrche, - Riere	----		A.-	am Rohr

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Lügdermünd

Bl. 3a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
78		em Riere ^{im Röhrig}	---		Wi.	im Röhrig mit Rohrschilfbewuchs
79		Ruppsäcker	die Ruppsäcker		A.	das Rübäckergen
80		on dr Salzrinn eine Salzlecke für die Schafe	an der Salzrinne		Hute	----
81		di Suerwies	die Sauerwiese		Wi.	die - bei der - Sauerwiesen
82		on dr Schängwies	an der Schängwiese		Hute	der Schendrasen
83		auf dr Schälle siehe No. 74 !)	auf der Schille		A.- Wa.-	auffr Schille
83a		om Schällegrowe	am Schillegraben		Wa.	beim Schillegraben
84		Schmalzäcker sehr schlechter Boden.	----		A.	der - auffm - Schmalzacker
85		dr Schmärbärg	Schmerberg		Wa.-	der - am - Schmerberg
--		---	---		Wi.	der Schmerrasen
--		---	---		A.-	an der Schmersgassen
--		di Schmärschfart	die Schmersfahrt	Fulda-Furt		----
86		dr Schibärg	Schippberg		Wa.	der - im - unterm - Schüberg Schübergfeldt. - auffm gemeinen Schüberg
+87		---	---		Wi.	im Seyffen
+88		---	---		Wi.	die Spitzwiesen
89		im Steimmich	im Steinmich ^{bad}		Wi.- A.	auffm Steimmich. - im Steinbach.
+90		---	---		A.	an der - bei der - Steinrücke
91		Sträßwäg	---		A.	vürm Straßweg. - am Straßacker
92		om lange Strich ✓	am Langen Streich ✓		A.	der lange Streich. ✓ - im langen Str. ✓

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Lüdermünd

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch: (ohne Jahr)</u>
93		beim Stäg	beim Steg		Wi.	beim Steg. - überm Fuldersteg
94		das Stöck ✓	das Stück ✓		A.	auffm Stück. ✓ aufm Oberstück ✓
95		an dr Stinkhäck	an der Stinkhecke		Wa.	----
+ 96		---	----		Wi.	die Süffenwiesen (Gehören wohl zu No.87: Seyffen. <i>M</i>)
+ 97		---	---		Wi.	das Thammersfeld
98		beim Torm	beim Thurm		A.	am, - beim - Thurm <i>HT</i>
99		om Trätzer Pöd	am Trätzer Pfad		A.	am Trätzerpfadt <i>Wue</i>
100		---	Furtrain		Hute	am Voigtrain
---		---	Furtwiese (No.25 !)		Wi.	die Voigtwiesen, - an der V-w.
---		---	Fuhrtzahl (No.26 !)		A.	am Voigtzahl
101		---	Viehverscharrungsplatz		Heide	----
+102		---	---		Wi.-	das Wasserwiesgen
+103		---	---		Wi.	der Wehrtrasen
104		Kammeswiese (No.52)	---		Wi.	auffr Langenwiesen
105		di Wähbeet	die Wegebeete		A.	----
106		Immöschbich (No. 50 !)	in der Wintersbach		Wi.	Immersbich
<u>Eine Flußnamenliste lag nicht bei !</u>						

Vorderseite, zuerst beschreiben

ginges. 8.3.39.

Sammler:

A. Ullrich

Lüdermünd

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Frylola Land

Gemarkung:

Lüdermünd

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	Lüdermünd
1		Onge albu Tgamm	On No albu Aufgamm			fonte nicht mehr bekannt.	II
2		Onge albu	In No albu	S	W		
3		der große Acker	der gross acker	SIT	A		
4		der Krummacker	der Krummacker	SIT	A		
5		an der Handliede	An der Handliede	S	A		
6		auf der lange Beete	Auf der langen Beete	J	W	Genauigkeit schwierig	
7		die Baumwies	die Baumwies			fonte nicht bekannt	
8		beim Baum	beim Baum				
9		im Boot	Im Boot			" "	
10		die Bege	die Bege	Su	A	Genauigkeit schwierig	
11		die beide Barth	die beide Barth			fonte nicht bekannt	
12		in der Bär	in der Bär	J	W		
13		auf der Bälz	auf der Bälz	J	A/Wald		
14		im Bälz	im Bälz	J	Wald		
15		am Bälzgrain	am Bälzgrain	J	"		
16		am Bälzboase	am Bälzboase	J	A		
17		der Bälzboase	der Bälzboase	J	W		

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Frieda Land*

Gemarkung: *Hilbermünd*

Bl. 1. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart		Kulturart	Bemerkungen
18		<i>leienlehn</i>	<i>leienlehn</i>	8	0	<i>Cl</i>	
19		<i>an der boarnstoad</i>	<i>An der boarnstoad</i>	8		<i>W</i>	<i>siehe nicht auf</i>
20		<i>böse boarn</i>	<i>bösen boarn</i>	8		<i>Cl</i>	
21		<i>in der boarnwies</i>	<i>In der boarnwies</i>	8		<i>W</i>	
22		<i>das boarnwiesche</i>	<i>das boarnwiesche</i>	8		<i>W</i>	
23		<i>der boarnrain</i>	<i>der boarnrain</i>	8		<i>W/Hu</i>	
24		<i>hängern durf</i>	<i>hängern durf</i>	8		<i>Cl/Walt</i>	
24		<i>hängern durf</i>	<i>hängern durf</i>	8		<i>Cl</i>	
25		<i>ächtwies</i>	<i>die ächtwies</i>	8		<i>W</i>	
26		<i>die äck</i>	<i>die äcker</i>	8		<i>W</i>	
27		<i>an der äcker</i>	<i>An der äcker</i>	8		<i>W</i>	<i>nicht bekannt</i>
28		<i>an der äller</i>	<i>An der äller</i>	8		<i>W</i>	
29			<i>An der äller</i>	8		<i>Cl</i>	<i>nicht bekannt</i>
30		<i>an der foll</i>	<i>An der foll</i>	8			<i>nicht bekannt</i>
31		<i>die furlwies</i>	<i>die furlwies</i>	8		<i>W</i>	
32		<i>in der furltrahl</i>	<i>In der furltrahl</i>	M		<i>Walt</i>	
33		<i>der gänsroasen</i>	<i>der gänsroasen</i>	8		<i>W</i>	
34		<i>am gärsche</i>	<i>am gärsche</i>	8		<i>Cl</i>	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: A. Gerlach

Lüdermünd

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Islole

Gemarkung: Lüdermünd

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35		hänges der gärl	Spuren d. Gärten	?	A	
36		im gehäck	Im Gehäck	Ton	A	
37			Im Gehäck	"	"	
38			Im Oberrück	"	"	
39			Im Gornbuncker			A. Müll von Acker
40		die groaveliede	Im Gornbuncker	?	"	
41		Am Is Gornbau	an der grünen	?	"	
42			Im Grün			in der Gorn
43		groonvlische	Am Is Grün	?	"	früher mit Acker
44		am hehn	Am Is	?	"	
45			Am Is	"	"	
46			Am Is	"	"	
47		am härd	Am Is	"	"	
48		am hoarberg	Am Is	"	Mis/A	
49		aufm hage	Am Is	"	W.	
50		heilij Land	Am Is	"	A	
51		heilij Oborck	Am Is	"	A	Wischengut (Is)

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		Spinnwiese	im Spinnwies	8	W.	
53		das heimische	des Heimischen	4	W.	
54		hellgrün	im Hellgrün	8/1	W/Wald	
55		hellers hoot	des Hellers hoot	8	W.	
56		hingertfeld	im Hingertfeld	8	W.	
57		hiesche goarte	des Hieschegarten	8	W.	
58		hirsacker	des Hirsackers	8	W.	
59		hirs-goarte	" Hirsgarten	8	W.	
60		hirsstruch	" Hirsstruch	8	Wald	
61		hirsstert	des Hirsstert	8	W.	
62		am hollerker	des Hollerker	8	W.	
62a		am hummelrain	des Hummelrain	8	W/Wald	
62a			des Hummelrain	8	W.	
63		die immersehlin	des Immersehlin	8	W/Wald	(Hirt fuchs sind Hirtsehlin genannt)
64		kammerwiese	des Kammerwiese	8	W.	
65		am keyserrain	des Keyserrain	8	W.	
66		am knäufeld	des Knäufeld	8	W.	
67		an der lack	in der Lack			(H. G. G.)

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

A. Gerlach

Lüdermünd

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Fr. Loh

Kreis:

Gemarkung:

Lüdermünd

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
68		am Langenbrunn	Am Langenbrunn	8	A	
69		an der Lehn	An der Lehn	8	A	
70		an der Leimbeck	An der Leimbeck	4	A	
71		an der Liede	An der Liede	8	A	
72		Langewäg	Am Langewäg		M	
72a		an der Lieder	An der Lieder	8	M	
73		am Luacker	Am Luacker	8	A	frische Natur zur Gewinnung von Eisendampf
74		am Meise	Am Meise	8	A	
75		jändrain	Am Jändrain	8/4	M	
76		die merkgarte	Am Merkgarten	8	A	
77		im ämes	Im Merknep	8	M	
78		müllgap	Müllgasse		M	
79		kleine äckerche	Millows Acker	8	A	frische Natur zur Gewinnung von Eisendampf
80		an neue Acker	Am Neuen Acker	8/Ton	A	
81		Puffenacker		8	A	frische Natur zur Gewinnung von Eisendampf
82		Postumisch (röse)		8	A	
83		Postumisch				f. davon untersuchbar.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
84		im rot	das Rott	z	A	
85		am rotacker	das Rotacker	z/M	A	
86		am rühre	am Röhren	z	W.	
87		rupsäcker	das Ruppäcker	z	A	frucht nicht mehr
88		an der Sabwinne		z	W. ^{frucht davor}	frucht nur in Jahren das getrocknet, mit Wein- glutten.
89		der Lehengröße	am der Lehengröße	z	W.	
90		uf der schälle	auf der Schalle	z	A/Mult	
91		am schällegroße	am Schällegroße	T	A/II	
92		am schmabacker		z	A	
93			Schmabacker	z	Mult	
94		am schmierbäng				
95		schiebäng	Schiebäng	z/L	Mult	
96		steimiel		S/Kies	A	mult. nicht mehr
97		am l. streich	am laugen Streich			
98		an der Stirkhäck				frucht nicht mehr
99		das turnfeld	das Turnfeld	S	A	
100		am trückerpod				
101		die wäbeete				frucht nicht mehr

sehr gut
 19/6 41/11